

Niederschrift Nr. 1 / 2016

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Wankendorf am 27. September 2016
in Schlüters Gasthof, Wankendorf.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden, Herrn Jürgen Kleinfeldt, vom 9. September 2016
sind zu dieser Sitzung erschienen:

Bauausschuss:	Vorsitzender Jürgen Kleinfeldt sowie die Gemeindevertreter/innen Oliver Grothkopp Arne Breiholz Falk Salisch Rainer Streusel Günter Voß Birgit Kruse für Michael Haagen
Es fehlen entschuldigt:	Uwe Hansen Michael Haagen
Gemeindevertretung:	Bürgermeisterin Silke Roßmann Johannes Meins
Gäste:	Herr Dogs vom Architekturbüro Dogs aus Markerup Herr Horst Ruser für den TSV Wankendorf
Vom Amt Bokhorst-Wankendorf:	Frauke Mißfeldt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
 3. Beschlüsse zur Tagesordnung
 4. Mitteilungen
 5. Anfragen
 6. Einwohnerfragezeit
 7. Sachstand Umkleidegebäude Jahnplatz
- Bauzeitenplan
 8. Bauvorhaben Familienzentrum
- Vorstellung Entwurfsplanung
 9. Beratungsergebnisse Einwohnerversammlung Schulweg 20.09.2016
 10. Sachstand Theodor-Storm-Straße
 11. Sachstand Glasfaserausbau
- Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.
12. Anfragen und Mitteilungen
 13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - a) Bebauung Theodor-Storm-Straße
 - b) Sachstand Regenrückhaltebecken
 - c) Überlassungsvertrag Froschkoppel
 - d) Grünfläche Moorredder
 - e) Übersicht der Gemeindegrundstücke

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kleinfeldt eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Herr Kleinfeldt verpflichtet Herrn Rainer Streusel durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung deren Obliegenheiten und weist insbesondere auf die Pflichten, Ausschließungsgründe und die Treuepflicht hin.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnungspunkte 12 und 13 im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu beraten.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

4.1 Termin für die nächste Sitzung Bauausschuss

Auf Vorschlag von Herrn Kleinfeldt wird als nächster Sitzungstermin für den Bauausschuss der 17.11.2016 vereinbart.

4.2 Grünfläche Moorredder

Es wird beschlossen, sich zum Tagesordnungspunkt Grünfläche Moorredder am 05.10. ab 18.00 Uhr zu einer Ortsbegehung zu treffen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Auf Anfrage von Herrn Grothkopp teilt Frau Roßmann mit, dass die Ausschreibung für die Erneuerung der Beleuchtung in der Ballsporthalle bereits erfolgt ist und der Auftrag auch schon vergeben wurde. Die Arbeiten sollen bis zum 07.10. fertig gestellt sein.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Frau Horn als Zentrumsleiterin des Vitanas in Wankendorf teilt mit, dass es durch verschiedene Neubauten in der Theodor-Storm-Straße und dem Umbau der Polizeistation zeitweise zu Parkplatzproblemen im Bereich des Altenheims kommt.

Auch in Bezug auf das Anfahren durch Rettungsfahrzeuge schlägt sie vor, über ein Parkverbot in diesem Bereich nachzudenken. Auf Vorschlag von Herrn Kleinfeldt kommt der Ausschuss überein, den Umbau der Polizeistation abzuwarten und dann bei einer Ortsbegehung ggf. weitere Maßnahmen zu besprechen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Sachstand Umkleidegebäude Jahnplatz - Bauzeitenplan

Stellvertretend für Herrn Hans-Jürgen Witt erläutert Herr Horst Ruser den weiteren Bauverlauf für den Anbau des Umkleidegebäudes auf dem Jahnplatz. Noch in dieser Woche soll das Dach provisorisch verschlossen werden. Anschließend werden die Klempnerarbeiten in Eigenleistung ausgeführt. Dieses soll ca. ein bis zwei Wochen dauern und danach werden Fenster und Türen eingebaut, so dass der Bau bis Ende Oktober geschlossen sein soll.

Herr Ruser fragt an, warum die letzte Baurechnung der Firma Stölting nicht von der Gemeinde gezahlt wurde. Dazu erklärt Frau Roßmann, dass von der Gemeinde lediglich die Zuschusszahlungen an den TSV geleistet und keine Rechnungen direkt bezahlt werden. Nach dem vorliegenden Verwendungsnachweis sind die bisher gezahlten 25.000,00 € vom TSV fast vollständig ausgegeben, so dass jetzt die zweite Rate des Zuschusses zur Auszahlung ansteht.

Seitens des Bauausschusses bestehen einige Bedenken hinsichtlich der Finanzierungslücke bzw. der Eigenleistungen. Es wird festgestellt, dass ein Baufortschritt erfolgt ist und somit kommt der Bauausschuss einstimmig überein, den zweiten Teil des Zuschusses in Höhe von 25.000,00 € an den TSV auszusahlen.

Herr Kleinfeldt bittet Herrn Ruser an den Vorstand des TSV weiterzugeben, dass zukünftig bitte in jeder Sitzung des Bauausschusses über den aktuellen Stand des Bauvorhabens berichtet wird. Herr Ruser sagt dieses zu.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Bauvorhaben Familienzentrum - Vorstellung Entwurfsplanung

Herr Kleinfeldt erteilt Herrn Dogs vom Architekturbüro Dogs das Wort und dieser erläutert den aktuellen Planungsstand. Im Wesentlichen geht es um folgende Punkte:

- Der Anbau soll möglichst „schlank“ gehalten werden, weil die vorhandenen Räumlichkeiten der AWO mitgenutzt werden sollen.
- Der neue Entwurf sieht eine Tauschbücherei vor.
- Es wurden kleine Veränderungen im Eingangsbereich eingearbeitet, um spätere Müll- bzw. Unkrautecken zu vermeiden.
- Das Büro empfiehlt, den Bau mit einer Klimabodenplatte (evtl. erhöhter Zuschussanspruch) mit integrierter Fußbodenheizung und die Außenwände in Holzrahmbauweise auszuführen. Der Vorteil hierbei ist die kurze Bauzeit (lt. Herrn Dogs ca. vier Monate) und die entfallende Trocknungszeit, weil es sich um einen Trockenbau handelt.
- Durch die Einplanung der Tauschbücherei hat sich die Fläche auf 128 qm erhöht, so dass die jetzt vorliegende Kostenberechnung mit 419.120,00 € schließt.

Auf Anfrage von Frau Kruse bzgl. der Kosten des in blau geplanten Überbaus erklärt Herr Kleinfeldt, dass er die Meinung vertritt, dass ein öffentliches Gebäude auch etwas ins Auge stechen sollte. Dieses findet allgemeine Zustimmung im Bauausschuss.

Abschließend empfiehlt der Bauausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, diesen Entwurf als Grundlage für die Leistungsphase IV zu beauftragen. Herr Dogs sagte zu, eine detaillierte Kostenaufstellung zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorzulegen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Beratungsergebnisse Einwohnerversammlung Schulweg 20.09.2016

Herr Kleinfeldt fasst zusammen, dass die Gemeindevertretung sich bereits seit Jahren mit dem Thema Sperrung bzw. Verkehrsberuhigung im Schulweg befasst. Bei der außerordentlich harmonischen Einwohnerversammlung am 20.09.2016 wurde folgendes vorgestellt:

Der Bereich ab dem Schulweg Nr. 3 bis zur Zufahrt Schulweg Nr. 5 im „Wendebereich“ wird durch umlegbare Absperrpfosten und zusätzliche Betonringe gesperrt. Die Absperrpfosten sind durch Dreikantschlüssel umzulegen. Mit diesem Schlüssel sind alle Rettungsfahrzeuge, die Polizei und die Müllabfuhr standardmäßig ausgerüstet. Außerdem erhalten Schule, Kindergarten und Kinderkrippe einen solchen Schlüssel, um im Notfall die Absperrpfosten schon vor Eintreffen der Rettungsfahrzeuge umzulegen. Herr Chung vom Ordnungsamt wird die erforderliche Beschilderung mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Plön besprechen und anschließend entsprechend beantragen. Anschließend wird die Maßnahme in der Bokhorst-Wankendorfer Rundschau bekannt gemacht und dann vermutlich Ende Oktober umgesetzt. Die geplante Veränderung wurde von den anwesenden 13 Anwohner/innen befürwortet.

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, die Maßnahme wie oben aufgeführt umzusetzen.

Bezüglich der vorhandenen Straßenschäden im oberen Bereich des Schulweges Höhe Kinderkrippe erklärt Frau Roßmann, dass die Deutsche Glasfaser entgegen der Absprache, das Pflaster heute aufgenommen hat und dort wohl asphaltieren möchte. Durch verschiedene Baumaßnahmen in den letzten Jahren ist die Straßenoberfläche in diesem Bereich stark beschädigt. Herr Kleinfeldt führt weiter aus, dass eine Reparatur dort erst erfolgen soll, wenn abschließend über die Kanalsanierung gesprochen wurde. Der Bauausschuss kommt überein, dieses Thema in der nächsten Sitzung im Dezember weiter zu beraten.

Auf Anfrage des Einwohners Herrn Löffler erklärt Herr Kleinfeldt, dass die genaue neue Verkehrsbeschilderung erst klar ist, wenn Herr Chung dieses mit dem Kreis Plön abgeklärt hat.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Sachstand Theodor-Storm-Straße

Herr Kleinfeldt erläutert, dass die Theodor-Storm-Straße auf der Prioritätenliste bzgl. der anstehenden zu reparierenden Straßen an erster Stelle steht. Es liegt bereits ein Planungsentwurf zum Ausbau vom Büro Urban hierzu vor. Bezüglich der Parkplatzsituation in diesem Bereich muss noch geklärt werden, ob evtl. von der Dorfstraße kommend hinter der Kaisereiche ein Grunderwerb erfolgen kann, um dort weitere Parkplätze zu schaffen.

Der Bauausschuss kommt überein, sich diese Situation bei der Ortsbegehung am 05.10. ebenfalls anzusehen.

Herr Kleinfeldt berichtet, dass die hydraulische Überprüfung des Regenwasserkanals für diesen Bereich in den nächsten Tagen vorliegen soll. Weiter führt Herr Kleinfeldt hierzu aus, dass er am 11.10. einen Termin mit Herrn Kaiser hat, um dort eine Prioritätenliste über die Abarbeitung der Ergebnisse aus dem Kanalkataster festzulegen und diese dann in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Sachstand Glasfaserausbau

Einführend stellt Herr Kleinfeldt fest, dass nach seinem Wissensstand alle, die einen Glasfaseranschluss bekommen haben, damit sehr zufrieden sind und alle die, die noch keinen haben, sehr unzufrieden sind. Dieses betrifft insbesondere die Froschkoppel, den Obendorfer Weg und Bansrader Weg in der Gemeinde Wankendorf.

Bei einer Besprechung bezüglich der Verlegung der Anschlüsse in der Froschkoppel wurde Herrn Kleinfeldt zugesichert, dass dieses letzte Woche erfolgen sollte. Leider ist das bisher nicht erfolgt und er hat auch keine Antwort auf seine Nachfrage erhalten. Frau Roßmann ergänzt hierzu, dass sie mit Frau Scheel gemeinsam am 08.09. in Bad Segeberg beim „Tag der offenen Tür“ diese Probleme nochmals deutlich angesprochen hat. Von dort wurde zugegeben, dass die Nachverdichtung zurzeit nicht gut läuft aber zukünftig zügig abgearbeitet werden soll. Bisher ist hier leider nichts passiert und auch die Nachfrage von Herrn Streusel ist bis heute ohne Ergebnis. Herr Meins bringt vor, dass er zugesagt bekommen hatte, dass bis Ende Mai alle Kabel im Obendorfer Weg verlegt werden sollten und bis heute dort nichts passiert ist. Er wird dauerhaft getröstet und hingehalten. Herr Dankert von der Glasfaser hat Herrn Streusel gegenüber zugegeben, dass es bei den Außenbereichen große Probleme gibt. Es bleibt festzuhalten, dass alle Bürgermeister einschließlich Herrn Bajorat hier weiter am Ball bleiben und die Glasfaser massiv unter Druck setzen, um die zugesagten Anschlüsse in der Froschkoppel und in den Außenbereichen zügig umzusetzen.

An dieser Stelle schließt Herr Kleinfeldt um 20.45 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil und fährt die Sitzung als nichtöffentliche Sitzung um 20.50 Uhr mit folgender Tagesordnung fort:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Herr Kleinfeldt bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.05 Uhr. (Mi/Ks)

(Jürgen Kleinfeldt)

(Frauke Mißfeldt)